

Vertovism – WorldWideWorknoise

Ein weltweites Projekt, gewidmet Dziga Vertov.

Der sowjetische Filmmacher Dziga Vertov – (russisch Дзига Вертов, eigentlich Dawid Abelewitsch Kaufman/Давид Абелевич Кауфман geboren 2. Januar 1896 in Bialystok, Polen; gestorben 12. Februar 1954 in Moskau) war schon in der Stummfilmzeit bekannt durch sein experimentelles Schaffen. Er ist einer der wichtigsten frühen Regisseure von Dokumentarfilmen und gilt heute als eine der Ikonen der Filmgeschichte.

Schon 1916 nahm Vertov Naturklänge (heute Fieldrecordings) mit einem Phonographen für sein Hörlabor auf. Als begeisterter Musiker schrieb er als Schüler sogenannte Lautgedichte. So versuchte er Klänge eines Sägewerkes oder eines Wasserfalls mit Worten und später visuell mit Buchstaben wiederzugeben und aufzuzeichnen.

Mit dem Beginn der Tonfilm-Ära setzte Vertov sich mit der Bedeutung und Wirkung des Tones im visuellen Bereich auseinander. Schwierig war es allerdings, Töne im Außenbereich aufzunehmen, da bis dato noch kein einsetzbares technisches Equipment existierte. Vertov beauftragte daher den Wissenschaftler Dr. Shorin, der das „Cinematic Sound“- System in Russland entwickelte, mit dem Bau der weltweit ersten mobilen „Tonaufnahmestation“. Selbige wog damals 2800 Pfund (1 russisches Pfund = 410 Gramm). Dieses tonnenschwere Monstrum setzte Vertov 1930 in den Kohlebergwerken des ukrainischen Donbass für seinen Film *Enthusiasm* sozusagen als „Angriff auf die Geräusche“ ein und schuf eine Sinfonie. Charlie Chaplin, damals noch entschiedener Tonfilmgegner, soll begeistert ausgerufen haben: „Ich hätte nie gedacht, dass sich industrielle Töne so organisieren lassen, daß sie schön erscheinen. Ich halte *Enthusiasm* für eine der aufregendsten Sinfonien, die ich je gehört habe. Mister Dziga Vertov ist ein Musiker.“

Dziga Vertov ist somit ein Pionier des Fieldrecording und auch des Industrial, Jahrzehnte bevor Bands wie Throbbing Gristle dieses Label für sich beanspruchten. Seine Donbass-Sinfonie liegt fragmentarisch auf www.ubu.com/sound/vertov.html vor.

Projektaufruf: Eine Weltkarte der Arbeitsklänge

Wir suchen weltweit Protagonist*innen, Enthusiast*innen und Mitstreiter*innen, die bewusst keine Künstler*innen, Komponist*innen bzw. Musiker*innen sein müssen. Laien und vor allem Fotograf*innen sind sehr willkommen.

Nehmt am Projekt teil und erforscht Klänge verschiedenster Arbeitswelten! Wir suchen weltweit nach Arbeitsgeräuschen! Wir suchen nach dem Klang, dem Noise, dem Rauschen und Knistern von verschiedenen Industrieanlagen, Handwerksbetrieben, Computerkabinetten, Farmen, Schiffen, Laboren etc.

Schickt uns eine dreiminütige Tonaufnahme in der Aufnahmequalität von mindestens 48 khz im verlustfreien Format wie WAV, OGG, M4A und FLAC. Falls Ihr direkt mit dem Smartphone aufnehmen möchtet, könnt Ihr Euch geeignete Apps in Play Store oder App Store herunterladen. Außerdem benötigen wir ein Foto vom Ort der Aufnahme in druckbarer Qualität (300 dpi) und die Koordinaten Eurer Aufnahme (Kompass, Google Maps etc.).

Alle eingesendeten Dateien werden auf der **radio neuropa Landkarte** unter www.radio-neuropa.net verortbar sein und stehen zum Hören und Download inklusive der eingesandten Fotos bereit.

Die Tonaufnahmen werden außerdem im **studio neuropa** zu einer Komposition verarbeitet, welche nach Fertigstellung auf www.radio-neuropa.net kostenlos zum Hören und Download verfügbar ist und auf diversen Streaming-Diensten (spotify, apple music etc.) weltweit Menschen erreichen kann. Über unsere Vorgehensweise informieren wir jede/n Teilnehmer*in.

Erstmalig live sollen die Komposition als Mehrkanal-Klanginstallation und die Fotos im Rahmen einer Ausstellung zum Morphonic Lab 2019 präsentiert werden. Das Morphonic Lab als unser Kooperationspartner, ist eines der großen Festivals für experimentelle Musik, Performance und Kunst, welches jährlich im historischen Barock-Palais im Großen Garten in Dresden stattfindet: www.morphoniclab.de/start.html.

Vertovism – WorldWideWorknoise wird 2020 Bestandteil der internationalen Fotografie-Ausstellung **Arbeitswelten – WorldWideWork** sein, welche 2020 in Dresden zu sehen sein wird. Partner sind hierbei die Stadt Dresden und eine Vielzahl Galerien. Der Wettbewerb für die Ausstellungen wird gesondert ausgeschrieben.

Vertovism – WorldWideWorknoise fungiert sozusagen als **Auftrags-Hymne** für die einzelnen Ausstellungen der **Arbeitswelten – WorldWideWork**.

Sendet uns Eure Tonaufnahmen und Fotos bis 31.12.2018 an wormsine@posteo.de. Es entstehen Euch keine Teilnahmegebühren und keine Gebühren für die Einsendung der Fotografien.

Euer Projekt-Team

Vertovism - WorldWideWorknoise

Holger Wendland & Robert Zeißig & Ullrich Bemann

Kultur Aktiv e. V.
Bautzner Strasse 49
D - 01099 Dresden